

Green Travel im Erasmus+ Programm

Studierendenmobilität

International Office

Im Fokus der horizontalen Priorität Nachhaltigkeit steht die Sensibilisierung der Erasmus+ Teilnehmenden für die Themen **Nachhaltigkeit, Klimawandel und Umweltschutz** sowie insbesondere für den ökologischen Fußabdruck, den Teilnehmende durch ihre Mobilität erzeugen. Durch die **finanzielle Förderung von nachhaltigen Verkehrsmitteln** soll die Anzahl der Mobilitäten mit umweltfreundlicheren Transportmitteln gesteigert und der ökologische Fußabdruck des Erasmus+ Programms verringert werden.

Definition „Green Travel“

Unter „Green Travel“ sind Reisen zu verstehen, bei dem für den überwiegenden Teil der Reise emissionsarme Verkehrsmittel wie **Bus, Bahn oder Fahrgemeinschaften** genutzt werden.

Wem steht das Top-Up für „Green Travel“ zu?

Anspruchsberechtigt sind alle Studierenden, die eine Mobilität in einem Erasmus-Programmland absolvieren, denen gemäß den Programmvorgaben eine Förderung zur individuellen Unterstützung (ohne Reisekostenunterstützung) zusteht. Darunter fallen alle Studierende der TH Rosenheim, die sich für ein Auslandssemester an einer Erasmus+ Partnerhochschule der eigenen Fakultät, für ein Blended Intensive Programme (BIP) oder für die Förderung eines Auslandspraktikums über Erasmus+ bewerben.

Was umfasst das Top-Up für „Green Travel“?

Eine erhöhte Reisekostenpauschale sowie ggf. bis zu vier zusätzliche Reisetage zum jeweiligen Tagessatz für Teilnehmende, die nachhaltig reisen.

Was muss ich dafür beachten?

Damit wir dir das Top-Up auch ausbezahlen dürfen, musst du natürlich nachweisen können, dass du nachhaltig gereist bist. Behalte dafür bitte deine Belege sowohl für die Hin- als auch die Rückfahrt aus deinem Zielland auf. Das Datum der An- und Abreise soll dazu natürlich in einem realistischen Verhältnis zur tatsächlichen Aufenthaltsdauer an der Partnerhochschule stehen. Fahrgemeinschaften müssen sich die Fahrt von ihrem Partner bestätigen lassen und zusätzlich Tankbelege und ggf. Belege für den Kauf von Vignetten etc. einreichen.



Leitfaden Belege:

Behalte dir deine Belege für An- und/oder Abreise auf. Lade einen Scan oder ein Foto davon zusammen mit dem Antrag in Mobility Online nach deinem Auslandssemester an entsprechender Stelle hoch. Die Auszahlung erfolgt einmalig.

Zug/Bus:

Bitte beachte, dass das Datum der Anreise in etwa dem Semesterbeginn/-ende entsprechen muss. Ein Beleg reicht.

Fahrgemeinschaft:

Lass dir deine Fahrt auf der Ehrenwörtlichen Erklärung von deinen Beifahrern unterschreiben. Beifahrer kann prinzipiell jeder sein. Solltest du gemeinsam mit deinen Kommilitonen fahren, darf sich jeder von euch auf die Förderung bewerben. Füllt die Anträge in diesem Fall bitte für jede Person separat aus.

Neben der Unterschrift benötigen wir aber auch noch einen Beleg für das Reisemittel. Hierfür kannst du uns den Kaufbeleg für die Vignette des Landes, einen Tankbeleg aus dem Ausland oder einen vergleichbaren Nachweis, auf dem das ungefähre Reisedatum ersichtlich wird, mit einreichen.

Zusätzliche Reisetage:

Teilnehmende haben Anspruch auf bis zu sechs zusätzliche Reisetage, sofern sie nachhaltig ab-/abreisen. Zur Ermittlung der Anzahl zu gewährender Reisetage werden alle grünen Anteile der An- und Abreise aufaddiert. Die Anzahl der zusätzlichen Reisetage ergibt sich aus der Distanz zwischen Rosenheim und dem Ort des Auslandsaufenthalts, wie folgt:

- mindestens 1.000 km: 1 zusätzlicher Reisetag
- mindestens 2.000 km: 2 zusätzliche Reisetage
- mindestens 3.000 km: 3 zusätzliche Reisetage

Die Distanz wird anhand des Erasmus+ [Distanzrechners](#) berechnet.

Es werden maximal sechs zusätzliche Reisetage ausgezahlt, wobei für die Hin- und Rückfahrt jeweils höchstens drei zusätzliche Reisetage gefördert werden können.